

## Lernen Sie sich selbst zu achten 15/12/2005

Der Krieg zwischen Rauchern und Nichtrauchern eskaliert an manchen Orten immer mehr. Jeder hat bestimmt schon ähnliche Erfahrungen gemacht! An öffentlichen Plätzen oder am Arbeitsplatz erlebt man eine solche Rivalität immer häufiger.

Raucher fühlen sich zurückgewiesen; sie haben das Gefühl, Ihrer **Freiheit beraubt** zu werden.

Ebenso fühlen sich Nichtraucher in ihren Rechten beschnitten, sobald sie Tabak riechen.

Die Freiheit zu rauchen, steht gegen die Freiheit, nicht geräuchert zu werden! Es ist schwierig, einen Kompromiss zu finden, solange man dem anderen nicht ein Mindestmaß an **Respekt und Höflichkeit** entgegenbringt und nach dem Motto „**Leben und leben lassen**“ handelt.

Sollten sich Raucher und Nichtraucher trotz gutem Willen nicht einigen können, vergessen Sie nicht, dass es Gesetze und sehr konkrete Maßnahmen gibt, die die Rechte von Nichtrauchern an öffentlichen Plätzen und am Arbeitsplatz schützen. Das sind zwar keine strafrechtlichen Gesetze, aber sie sind dennoch Teil eines grundlegenden Programms zum Schutze der Volksgesundheit.

**Raucher und Nichtraucher müssen sich gegenseitig Toleranz und Respekt entgegenbringen. Zum Schutze des Nichtrauchers vor Passivrauchen gibt es sehr strenge Gesetze.**

